

INHALT

0.	Einleitung.	11
1.	Der "tale type" "In the Cow's Belly".	18
1.1.	"In the Cow's Belly" in der Folkloreforschung: 1881-1977.	18
1.2.	Varianten des "tale type" "In the Cow's Belly" mit Kuhmotiv.	29
1.2.1.	"The Sad Fate of Mr. Fox".	29
1.2.1.1.	Brer Rabbit: Familienvater oder "trickster"?	30
1.2.1.2.	Das Kuhmotiv. Die Mutterleibsphantasie.	35
1.2.1.3.	Ein Vergleich mit "Jack and the Bean- stalk". Der "trickster" als Kind.	40
1.2.1.4.	Der abrupte Lösungsprozeß.	43
1.2.1.5.	Die Imago der "bösen Mutter".	46
1.2.1.6.	Die ödipale Phantasie.	48
1.2.2.	Eine Version aus Louisiana.	52
1.2.3.	Eine Version aus Nevis.	54
1.2.4.	Zwei Versionen von Andros Island.	59
1.2.5.	Eine Version von der Goldküste.	61
1.3.	Die Unterscheidung zwischen "trickster tales" und "moral tales".	68
1.4.	Varianten des "tale type" "In the Cow's Belly" mit Ochsenmotiv.	73
1.5.	Varianten des "tale type" "In the Cow's Belly" mit Elefantenmotiv.	75
1.5.1.	Eine Version aus Arkansas. Der Elefant als Autoritätsperson.	76
1.5.2.	Eine Version aus Trinidad.	80

1.5.3.	Eine Version aus Senegal. Der lächelnde König.	82
1.5.4.	Eine Version der Malinke. Schachmatt.	84
1.6.	Das Motiv der Öffnungsformel.	86
1.7.	Parallelen zu den Motiven des "tale type" in Volksglauben und Riten.	89
1.8.	Entfernte Parallelen.	94
1.8.1.	Geschichten vom Allverschlinger.	94
1.8.2.	"Inside the Shark". Die Jonasgeschichte.	96
1.8.3.	Ein Mischtyp: "De Wolf, de Rabbit, an' de Whale's Eggs."	98
1.8.4.	Das säugende Seepferd.	99
1.8.5.	Geschichten vom Tod.	100
2.	Ein paralleler "tale type" zu "In the Cow's Belly": "House in the Air".	107
2.1.	Eine Version von den Bahames.	108
2.2.	Hinweise auf das Muttersymbol in verschiedenen Varianten.	113
2.3.	Die ödipale Problematik. Booky als Rivale des "Spirit"-Vaters.	115
2.4.	Das Motiv des Hauses.	116
2.5.	Eine Version der Agni.	118
2.6.	Eine Version aus North Carolina.	119
2.7.	Mischtypen von den Sea Islands.	121
3.	Ein anderer paralleler "tale type": "Treasure House".	123
3.1.	Westindische Varianten.	123
3.2.	Vier Versionen aus den Südstaaten.	125
3.3.	Drei afrikanische Varianten.	127

3.4.	Das Motiv der Flußüberquerung.	128
3.5.	Das Thema der oralen Begierde. Ein Vergleich mit "Hänsel und Gretel" nach der Interpretation Bruno Bettel- heims.	130
4.	Ein weiterer paralleler "tale type": "Open Sesame".	133
4.1.	Eine Version der Yoruba.	133
4.2.	Das Höhlenmotiv als Mutterleibssymbol. Ahm und Adja.	134
4.3.	Weitere Versionen. Ähnlichkeiten mit der "Ali Baba"-Geschichte.	136
4.4.	Eine Version aus Dahomey.	137
4.5.	Mischtypen.	140
5.	Der "tale type" "Treasure Tree".	143
5.1.	Calame-Griaules Analyse: "L'arbre au trésor".	143
5.2.	Afroamerikanische Varianten.	151
5.3.	Geschichten vom Baum als Nahrungsspender.	153
6.	"John at the Praying Tree".	155
6.1.	Der "John and Old Marster"-Zyklus.	155
6.2.	Eine Version aus Iowa City.	157
6.3.	Eine Version aus Texas. Die Religion der Sklaven.	158
6.4.	Weitere Varianten. Der "Herr" im Baum.	172
6.5.	Zwei Versionen von den Antillen.	175
6.6.	Andere Varianten aus den Vereinigten Staaten.	176
6.7.	Parallelen aus dem "animal trickster"- Zyklus.	178

6.8.	"Kill all the white folks".	179
6.9.	Eine Version von "Uncle Remus".	181
6.10.	Weitere Varianten: Die Bitte um Gaben.	182
6.11.	Eine Version aus Michigan: Der Herr als Opfer.	187
6.12.	Eine Klassifizierung nach "motifs". Ähnliche Geschichten in der afrikani- schen und in der weißen amerikanischen Erzähltradition.	189
6.13.	"Preacher tales". "The First Militant Minister".	194
6.14.	"The decline of the sacred world view".	198
7.	Ergebnisse.	200
	Anhang	206
	Anmerkungen	229
	Bibliographie	278